

**Trägerorganisationen:** ACK Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Baden-Württemberg; Aktion Aufschrei – Stoppt den Waffenhandel!; Arbeitsgemeinschaft der Eine Welt-Landesnetzwerke in Deutschland, Attac Deutschland; Berliner Entwicklungspolitischer Ratschlag (B.E.R.); Bike for Peace and New Energies e.V.; DEAB Dachverband Entwicklungspolitik Baden-Württemberg e.V.; DFG-VK Bundesverband und Landesverband Baden-Württemberg; EAK Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Kriegsdienstverweigerung Baden-Württemberg und Bundesverband; Evangelische Landeskirche in Baden; Friedenspfarramt der Evangelischen Landeskirche in Württemberg; GPI Gesellschaftspolitische Initiative Norbert Vöhringer e.V.; IPPNW Internationale Ärzte für die Verhütung des Atomkrieges – Ärzte in sozialer Verantwortung e.V.; NaturFreunde Deutschlands; Ohne Rüstung Leben e.V.; RIB RüstungsinformationsBüro e.V.; Internationaler Versöhnungsbund e.V., Deutscher Zweig



**Einladung zur Pressekonferenz am 29. Mai 2018, 11 Uhr  
Marienstr. 19-20, 10117 Berlin**

Frieden geht! Staffellauf gegen Rüstungsexporte

## **Mit Waffen Frieden schaffen?**

Frieden Geht! präsentiert YouGov-Umfrage

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Bundesrepublik Deutschland ist weltweit der drittgrößte Rüstungsexporteur von Kleinwaffen und der viertgrößte Rüstungsexporteur von Großwaffensystemen. 2017 standen vier arabische Staaten unter den Top Ten der Empfänger deutscher Rüstungsgüter weltweit. Allein an Saudi-Arabien gingen Waffen und andere Rüstungsgüter im Wert einer Viertelmilliarde Euro. Das Land steht an der Spitze der arabischen Militärallianz, die im Jemen seit 2015 für eine humanitäre Katastrophe sorgt.

Dieser deutschen Exportpraxis stellt sich nun ein breites Bündnis von Menschen aus der Friedensbewegung, den Kirchen, Entwicklungsorganisationen, Kulturschaffenden und Sportler\*innen entgegen. Mit einem Staffellauf gegen Rüstungsexporte, der vom 21. Mai bis 2. Juni 2018 einmal quer durch Deutschland von Oberndorf a. Neckar bis Berlin führt und an der Wegstrecke Rüstungsproduzenten und -exporteure, politische Entscheidungszentralen und Behörden passiert, wollen die Veranstalter\*innen ein Zeichen setzen gegen Rüstungsexporte und für den Frieden.

Inwieweit unterstützt die Bevölkerung die Forderung nach einem generellen Exportstopp für Kriegswaffen und Rüstungsgüter bzw. nach einem Stopp der Exporte in Kriegs- und Krisengebiete? Frieden Geht! hat hierzu eine YouGov-Umfrage in Auftrag gegeben, die wir Ihnen auf der Pressekonferenz vorstellen werden. Zudem informieren wir Sie über den Staffellauf selbst und die Planungen für das Finale und die Abschlussdemonstration am 2. Juni 2018 in Berlin.

Zu der Pressekonferenz laden wir Sie herzlich ein und bitten um eine kurze Rückmeldung, ob Sie teilnehmen werden.

**Zeit: Dienstag, 29. Mai 2018, 11.00 Uhr**

**Ort: Marienstr. 19-20, 10117 Berlin**

### **ReferentInnen:**

- **Markus Bickel** ist Journalist und Autor von „Die Profiteure des Terrors – Wie Deutschland an Kriegen verdient und arabische Diktaturen stärkt“. Von 2012 bis 2015 arbeitete er als Nahostkorrespondent der Frankfurter Allgemeinen Zeitung in Kairo.
- **Max Weber** ist Co-Koordinator des Staffellaufs gegen Rüstungsexporte „Frieden geht!“
- **Angelika Wilmen** ist Pressesprecherin der Internationalen Ärzte zur Verhütung eines Atomkrieges (IPPNW), Deutsche Sektion, eine der Trägerorganisationen von „Frieden geht“

**Kontakt:** Angelika Wilmen, IPPNW-Pressesprecherin, Internationalen Ärzte zur Verhütung eines Atomkrieges (IPPNW), Tel: 030-698074-15, wilmen@ippnw.de, www.ippnw.de

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage [www.frieden-geht.de](http://www.frieden-geht.de)

Kostenfreie Fotos zum Herunterladen finden Sie unter [www.flickr.com/photos/140010041@N08](https://www.flickr.com/photos/140010041@N08)